

Handelsname: Entfetter

Sicherheitsdatenblatt gemäss (EG) Nr. 1907 / 2006




Druckdatum 25.10.2010

01. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt	
Handelsname	Entfetter
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung	Entfetten und Reinigen von Kunststoffen, Silikonem.

Angaben zum Hersteller	
Adresse	ERKODENT Erich Kopp GmbH, Siemensstr. 3, D-72285 Pfalzgrafenweiler
Auskunftgebender Bereich	Chemie
Telefon-Nr.	Tel.: (+49) (0) 7445 / 85 01 - 0, Fax: (+49) (0) 7445 / 20 92, e-mail: w.heuchert@erkodent.com
Notruf-Telefon:	

02. Mögliche Gefahren

Bezeichnung der Gefahren	<p>Leichtentzündlich  F</p> <p>Gesundheitsschädlich  Xn</p> <p>Umweltgefährlich  N</p> <p>Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.</p>
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt	<p>Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann.</p> <p>Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.</p>

03. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung	Benzin 80/110 LNH				
Stoff- / Produktidentifikation					
Gefährliche Inhaltsstoffe					
	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	%	Gefahrensymbole	R-Sätze
Aliphatischer Kohlenwasserstoffe, n-, i- cyclo-Aliphaten (C7-C8)	647 42-49-0	265-151-9	25 < 50	F, Xn, N	11, 38, 51/53, 65, 67
n-Hexan	110-54-3	----	< 5		
Zusätzliche Hinweise					

04. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise	
nach Einatmen.	Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.
nach Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser oder Augenspüllösung spülen.
nach Verschlucken..	Kein Erbrechen einleiten., Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern., Sofort Arzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt	Folgende Symptome können auftreten:: Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Narkosezustand, Depression des Zentralnervensystems, Reizwirkung an der Haut Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.
-----------------------	---

05. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Schaum, Wassersprühstrahl, Wasserdampf, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid., (Sand)
aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl
Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase.	Bei Brand kann freigesetzt werden:: Kohlenmonoxid (CO)
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Vollschutzanzug tragen., Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.
Sonstige Angaben (Kapitel 5.)	Klasse: B

06. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen.	Personen in Sicherheit bringen., Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden., Zündquellen fernhalten.
Umweltschutzmassnahmen.	Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen., Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen., Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme.	Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen., Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen., Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen., Die mit dem aufgenommenen Stoff gefüllten Behälter sind ausreichend zu kennzeichnen.
Zusätzliche Hinweise (Kapitel 6.) (Anmerkung intern: Sonstige Angaben (Kapitel 6))	Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

07. Handhabung und Lagerung

Handhabung	
Hinweise zum sicheren Umgang.	Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden., Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken., Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz.	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen., Das Produkt ist brennbar., Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft.; VbF: Al; Klasse: B

Lagerung	
Anforderung an Lagerräume und Behälter.	Produkt in geschlossenen Behältern lagern.
Zusammenlagerungshinweise.	Von entzündlichen Stoffen fernhalten.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen.	Behälter trocken, dicht geschlossen halten und kühl aufbewahren.
VCI-Lagerklasse	3B Brennbare Flüssigkeiten
Lagerstabilität	Bei Raumtemperatur unbegrenzt lagerfähig.
Empfohlene Lagertemperatur	20 C

08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen.	Siehe Kapitel 7. ; keine darüberhinausgehenden Massnahmen erforderlich.
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen,	CAS-Nr.: 64742-49-0 TRGS 900/901: MAK = 1000

überwachenden Grenzwerten	mg/m ³ ; 200 ppm
Persönliche Schutzausrüstung	
Atemschutz	Atemschutz bei hohen Konzentrationen.
Handschutz	Handschuhe aus Butylkautschuk
Augenschutz	Korbbrille
Körperschutz	leichte Schutzkleidung
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden., Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen., Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken., Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild.	
Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	paraffinartig

Sicherheitsrelevante Daten	
----------------------------	--

Zustandsänderungen

Siedebereich	88 – 105	°C	ASTM D 1078
--------------	----------	----	-------------

Flammpunkt	- 12	°C	IP 170
------------	------	----	--------

Zündtemperatur	270	°C	DIN 51794
----------------	-----	----	-----------

Selbstentzündung

Untere Explosionsgrenze	1	Vol %	
-------------------------	---	-------	--

Obere Explosionsgrenze	8	Vol %	
------------------------	---	-------	--

Dampfdruck

	8500	Pa	20 °C
	29000	Pa	50 °C

Dichte

	0,713	g/cm ³	15 °C ASTM D1298
--	-------	-------------------	------------------

Löslichkeit in Wasser

	praktisch unlöslich	g/l	20 °C
--	---------------------	-----	-------

Löslich in

	-	g/l	
--	---	-----	--

pH-Wert

	-		
--	---	--	--

Viskosität

kinematisch	0,61	mm ² /s	ASTM D 445
-------------	------	--------------------	------------

Weitere Angaben (Kapitel 9.)	n-Hexan: < 5 %m Benzol: < 0,1%
------------------------------	-----------------------------------

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Stoffe	keine., Von Zündquellen fernhalten --- Nicht rauchen.
-----------------------	---

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
---------------------------------	---

Thermische Zersetzung	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung., Stabil bei Umgebungstemperatur.
-----------------------	--

Sonstige Angaben (Kapitel 10.)	-
--------------------------------	---

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität	Die angegebenen Werte beziehen sich auf den technischen Wirkstoff.
-----------------	--

Akute orale Toxizität	LD50: > 2000 mg/kg
-----------------------	--------------------

Akute dermale Toxizität	LD50: > 2000 mg/kg
-------------------------	--------------------

Akute inhalative Toxizität	LC50: > 5 mg/l
----------------------------	----------------

Reiz-/Ätzwirkung	
------------------	--

Reizwirkung an der Haut	nicht reizend
Reizwirkung am Auge	nicht reizend
Sensibilisierung	nicht sensibilisierend
Wirkungen nach wiederholter oder länger andauernder Exposition (subakut, subchronisch, chronisch)	Wirkt entfettend auf die Haut.
Sonstige Angaben (Kapitel 11.)	Mutagenität: keine Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.
Erfahrungen aus der Praxis.	-
Allgemeine Bemerkungen.	-

12. Umweltbezogene Angaben

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit) :	
Physikochemische Eliminierbarkeit	Das Produkt kann durch abiotische, z.B. chemische oder photolytische Prozesse abgebaut werden.
Biologische Abbaubarkeit	mässig/teilweise biologisch abbaubar

Verhalten in Umweltkompartimenten.	
------------------------------------	--

Ökotoxische Wirkung	
Fischtoxizität	10 < LC50: < 100 mg/l schwach Giftig
Daphnientoxizität	1 < EC50: < 10 mg/l Giftig
Algentoxizität	1 < EC50: < 10 mg/l Giftig
Bakterientoxizität	1 < EC50: < 10 mg/l Giftig

Weitere ökologische Hinweise	Das Produkt ist leicht flüchtig.
------------------------------	----------------------------------

Ergebnis der Ermittlung der BT-Eigenschaften	
--	--

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgungshinweis	
Produkt	-
Ungereinigte Verpackung	Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Abfallschlüssel-Nr. / Abfallname	-
----------------------------------	---

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID	
Klasse	3
Ziffer/Buchstabe	F1
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	33
UN-Nummer	1268
Bezeichnung des Gutes	Kohlenwasserstoffe flüssig n.a.g. Solvent Naphtha
Bemerkung	VG/PG: II

Binnenschifftransport ADN/ADNR	
Klasse	3
Ziffer/Buchstabe	F1
Kategorie	N2
Bezeichnung des Gutes	Kohlenwasserstoffe flüssig n.a.g. Solvent Naphtha
Bemerkung	VG/PG: II

Seeschifftransport IMDG/GGVSee	
Klasse	3
UN-Nummer	1268
Seite	-
EmS	-
MFAG	-




MARINE POLLUTANT	Yes
Richtiger technischer Name	HYDROGENCARBONS; LIQUID; N.O.S. (SOLVENT NAPHTHA)
Bemerkung	VG/PG: II

Lufttransport ICAO/IATA	
Klasse	3 Flammable liquid
UN-Nummer	1268
Seite	-
Richtiger technischer Name	HYDROGENCARBONS; LIQUID; N.O.S. (SOLVENT NAPHTHA)
Bemerkung	VG/PG: II

Sonstige Angaben (Kapitel 14.)	
--------------------------------	--

15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien	
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.	

Gefahrensymbole		F	Leichtentzündlich
		Xn	Gesundheitsschädlich
		N	Umweltgefährlich
Komponente			Naphtha

R-Sätze	R 11	Leichtentzündlich
	R 38	Reizt die Haut.
	R 65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
	R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
	R 51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze	S 9	Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
	S 16	Von Zündquellen fernhalten --- Nicht rauchen.
	S 23	Dampf nicht einatmen.
	S 24	Berührung mit der Haut vermeiden.
	S 33	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
	S 61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
	S 62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Sonstige Vorschriften	
Beschäftigungsbeschränkung	-
Störfallverordnung	Leichtentzündlich
Verordnung brennbarer Flüssigkeiten (VbF)	A I Klasse: B
Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft)	III
Wassergefährdungsklasse	1
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorordnungen	BG-Merkblatt M 017 „Lösemittel“
Stoffsicherheitsbeurteilung++Stoffsicherheitsbeurteilung	

16. Sonstige Angaben (Kapitel 16.).

--

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.